

Abstract

Was ist zu tun, um ein Projekt mit Sicherheit in den Sand zu setzen?

Es handelt sich bei diesem Vortrag um eine ironische Betrachtung von Umständen, wie sie ein Projektleiter irgendwie und irgendwo vielleicht erlebte und welche dem Projekterfolg geschadet haben sowie Beispiele dazu, was er an Gegenmaßnahmen einleiten musste.

Denn ein Projekt ist ja bekanntlich ein „Vorhaben, das im Wesentlichen durch die Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit gekennzeichnet ist“. Vielleicht sagt bereits dieser Satz Wesentliches über Fehler aus, welche uns im Projektalltag einholen und die wir (leider) immer wieder machen:

Vertragmängel, welche „so nicht passieren dürfen“, personelle Besetzung - oder besser Fehlen der richtigen Leute am richtigen Ort zur rechten Zeit, Kommunikationsschwachstellen und das Unterschätzen von Risiken, um nur einige zu nennen.

Beispiele unterstreichen gravierende Abwicklungsmängel, das Projektergebnis geht mit jedem weiteren Abwicklungsfehler tiefer in den Ergebniskeller - aber auch Wege aus diesem werden aufgezeigt. Ziel soll sein, dass sich jeder Zuhörer irgendwo angesprochen fühlt. Positiv wie vielleicht auch etwas schuldbewusst: Lessons Learned sind nicht vergebens. Wenn diese dann auch kommuniziert werden!